

Projekte:

Im Förderzeitraum 2023/24 wurden bisher drei Forschungsprojekte an der Urologischen Universitätsklinik Marburg finanziell unterstützt:

- Regulierung von Immun-Checkpoint-Komponenten bei Hodentumoren (Dr. med. Cem Aksoy)
- Rolle von p53-Mutationen in der Regulierung des Tumor-Microenvironments und der Entwicklung von metastatischen Nischen bei Blasenkrebs (Subhajit Mandal)
- Zentralisierung und Ergebnisqualität uro-onkologischer Eingriffe im deutschen Gesundheitswesen (PD Dr. med. Christer Groeben)

Spenden:

Unser Ziel ist es, neueste Erkenntnisse aus der Forschung in die Krankenversorgung zu überführen und in die Ausbildung einfließen zu lassen.

Mit Ihrer Spende können Sie uns bei der Förderung der Urologie in unserer Region unterstützen!

Ihre Spende trägt dazu bei, Projekte auf dem Gebiet der urologischen Krankenversorgung, Forschung und Ausbildung finanziell zu fördern.

Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „Urologie“ unterstützt uns beispielsweise bei der

- Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Urologie
- Klinischen Forschung auf dem Gebiet der konservativen und operativen Urologie
- Versorgungsforschung in der Urologie
- Verbesserung der studentischen Ausbildung
- Förderung des klinischen Nachwuchses durch Fort- und Weiterbildung
- Weiterentwicklung im Sinne einer noch besseren Patientenversorgung

Ihre Spende hilft!

Kontoverbindung

IBAN DE11533500000013000875

BIC HELADEF1MAR

Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Steuernummer 3125056563

Kontakt:

Ihr Ansprechpartner:

Dr. med. Hendrik Heers, 1. Vorsitzender

Telefon: 06421/58-76011

E-Mail: heers@med.uni-marburg.de



„Helfen Sie uns helfen!“

Fördern Sie die urologische Krebsbehandlung in Marburg!

Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Uro-Onkologie Marburg e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Patientin, lieber Patient,

die Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Uro-Onkologie Marburg e.V. ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss von Ärztinnen und Ärzten aus Klinik und Niederlassung, die sich mit der Versorgung urologischer Tumorpatienten in unserer Region befassen.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Behandlungsqualität und das Wissen um urologische Tumorerkrankungen zu verbessern. Hierzu veranstalten wir gemeinsame Fortbildungen und pflegen den Kontakt zu den Selbsthilfegruppen. Wir führen auch Forschungsprojekte aus dem Bereich der Uro-Onkologie durch, für die mehr finanzielle Unterstützung wünschenswert ist.

Der Vorstand stellt sich vor:



Dr. med. Hendrik Heers
1. Vorsitzender und
Oberarzt Uro-Onkologie
an der Urologischen Uni-
versitätsklinik Marburg



Dr. med. Martin Ludwig
2. Vorsitzender und Fach-
arzt für Urologie am Uro-
logischen Versorgungs-
zentrum Marburg



Henner Schreiber
Kassenwart und Funk-
tionsoberarzt Hochschul-
ambulanz an der Urolo-
gischen Universitätsklinik
Marburg



**Prof. Dr. med.
Axel Hegele**
Schriftführer und Facharzt
für Urologie am Urolo-
gischen Zentrum Mittel-
hessen

Förderziele

- Stärkung der Behandlungs- und Versorgungsqualität urologischer Tumorerkrankungen in der Region (insbesondere Prostatakrebs, Blasenkrebs, Nierenkrebs, Hodentumore)
- Vernetzung von Uniklinik und niedergelassenen Urologen und Onkologen in der Region
- Förderung von Forschungsprojekten zu urologischen Tumorerkrankungen (Grundlagenwissenschaft, klinische Forschung, Versorgungsforschung). Hierbei werden insbesondere Projekte von jungen Nachwuchswissenschaftlern in der Region unterstützt.
- Organisation von fachlichen Fortbildungsveranstaltungen
- Austausch mit den Patientenselbsthilfegruppen

